Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
EB Abwasserbeseitigung	EBAWB/21/2018	14.08.2018
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Marx, Monika		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	13.09.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Schlussrechnung Umbau RÜ 1 Karsauer Straße

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Schlussrechnung für die Arbeiten zum Umbau des RÜ 1 sowie der Drosselstrecke in der Karsauer Straße

Gesamthaft in Höhe von

282.358,19 Euro

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☒ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung

im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung vom 17.10.2017 die Arbeiten für den Umbau des RÜ 1 in der Karsauer Straße vergeben.

Die Arbeiten wurden in der Zeit von Oktober 2017 bis Januar 2018 ausgeführt.

Die Schlussrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

	Kostenvoranschlag	Vergabesumme	Abrechnungssumme
Bauleistung	88.374,01 Euro	226.370,77 Euro	245.494,45 Euro
Ingenieur Honorar	22.351,90 Euro		36.863,74 Euro
Gesamtsumme	**110.725,91 Euro**		**282.358,19 Euro**

Bereits zur Beschlussfassung am 17.10.2017 wurde die deutliche Erhöhung der Vergabesumme gegenüber des Kostenvoranschlages wie folgt begründet:

- Erhöhte Auflagen für die ordnungsgemäße Analyse und Beseitigung von Abbruch- und Aushubmaterial aus den Baubereichen
- Die Stadt Rheinfelden hat keine Möglichkeit, eine geforderte Zwischenlagerung auftraggeberseitig anzubieten und muss somit diese Leistungen inklusive der dazu notwendigen Transportleistungen ebenfalls ausschreiben
- Die derzeitige Marktsituation erlaubt es den Bauunternehmen, ihre Leistungen zu deutlich höheren Einheitspreisen anzubieten.

Eine nochmalige Erhöhung der Endsumme begründet sich durch zusätzliche Leistungen:
- Ausbau der Natursteinrinne als Abschlag bei Regenereignissen bis zum Vorfluter
- Verbundene Mehrkosten durch zusätzlichen Aushub und Entsorgung
- Verbundene Mehrkosten durch Verlängerung der Bauzeit und somit auch die Vorhaltung der Verkehrssicherungseinrichtungen und deren Kontrolle

Die Mehrkosten wurden ausgeglichen mittels Einsparungen bei Baumaßnahmen aus dem Vermögensplan 2017, wie bereits in der Vorlage zur Beschlussfassung der Vergabe angekündigt.